

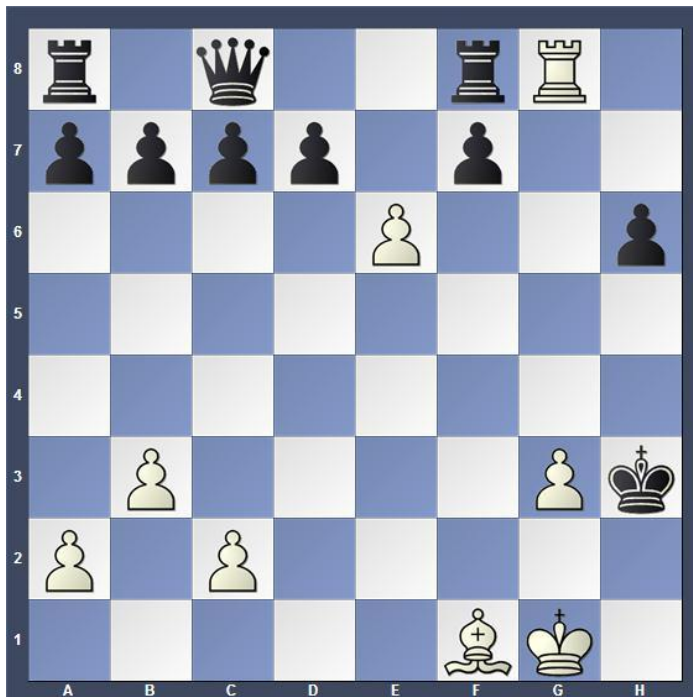
Lessing spielt Schach

Lösungen zu den Problemen des Monats Januar

1. Aufgabe:

1. Zug: Der weiße Bauer zieht von g2 um ein Feld auf g3 vor. Schach. Der schwarze König muss nun ausweichen. Als einziges Fluchtfeld verbleibt h3.
2. Zug: Der weiße Läufer zieht von e2 nach f1. Matt!

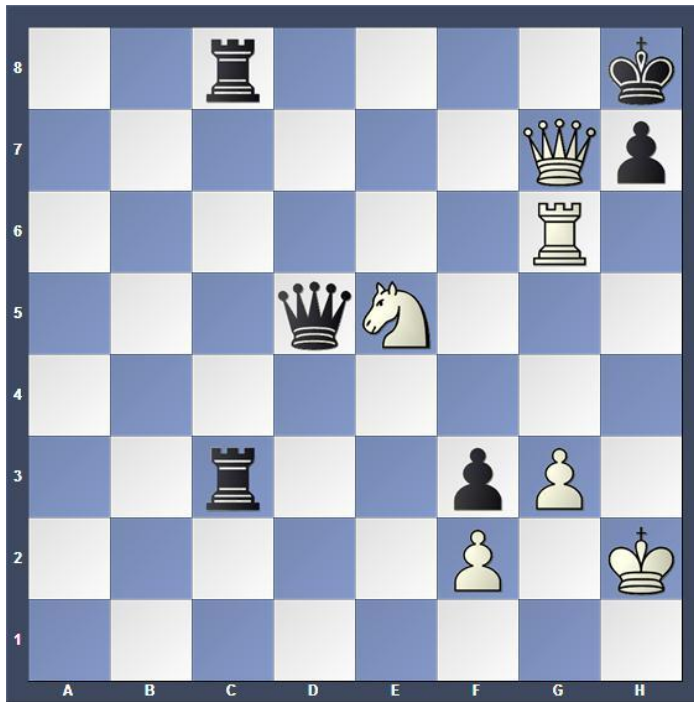
Die Schlussstellung sieht wie folgt aus:



2. Aufgabe:

1. Zug: Turm e6 zieht nach g6. Der Turm kann durch den Bauern zwar geschlagen werden, aber dann schlägt der Springer von e5 den Bauern auf g6 und es wäre Matt! Ferner muss Schwarz verhindern, dass Weiß im nächsten Zug den Turm nach g8 zieht und ein Matt entstünde. Das kann Schwarz nur durch ein Abziehen des Läufers erreichen. Dieser kann aber nicht nach g7 ziehen. Hier würde er von der Dame geschlagen und es wäre erneut Matt. Also zieht im ersten Zug der schwarze Läufer von f8 nach h6.
2. Zug: Die weiße Dame zieht von f7 nach f6 und bietet Schach! Nun muss Schwarz seinen Läufer von h6 zwischen die Dame und den König nach g7 ziehen.
3. Zug: Die Dame von f6 schlägt den Läufer auf g7. Matt!

Die Schlussstellung sieht wie folgt aus:

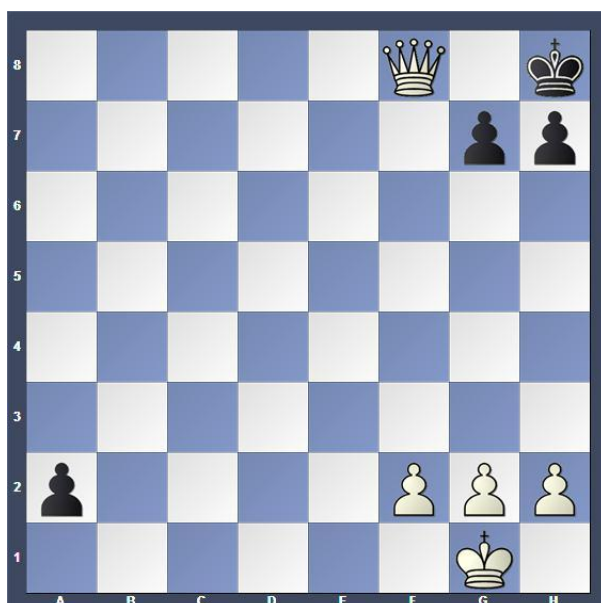


3. Aufgabe:

Weiß droht das eigene Matt durch die Umwandlung des schwarzen Bauern. Das kann Weiß nur auf zwei Arten verhindern. Einerseits könnte der gefährliche schwarze Bauer durch die weiße Dame geschlagen werden oder dem schwarzen König wird im nächsten Zug Schach geboten. Die erste Variante entfällt, weil der Bauer auf a2 durch den Turm auf a8 gedeckt ist. Das Damenopfer würde den Verlust einen zu großen Materialrückstand und den Verlust der Partie bedeuten. Also wird Schach geboten:

1. Zug: Der Springer zieht von e5 nach f7. Schach! Schwarz kann nur auf zwei Arten antworten. Zunächst die Variante, dass Schwarz mit seinem Turm von f8 den Springer auf f7 schlägt.
2. Zug: Dame d5 schlägt den Turm auf a8. Schach! Nun kann Schwarz das Matt nur noch durch zwei Opferzüge hinauszuziehen. Läufer f6 zieht nach d8.
3. Zug: Dame a8 schlägt den Läufer auf d8. Schach! Weiß zieht den Turm von f7 auf f8, um den König zu decken.
4. Zug: Dame d8 schlägt den Turm auf f8. Matt!

Die Schlussstellung sieht so aus:



In der zweiten Variante antwortet Schwarz auf den 1. Zug Springer zieht nach f7 nicht mit dem Schlagen des Springers, sondern mit dem Ausweichen des Königs

1 Zug: Springer zieht nach f7. König zieht von h8 nach g8.

2. Zug: Springer zieht von f7 nach h6. Schach! Dieses Schach wird sowohl von dem Springer als von der Dame geboten. Ein sogenanntes *Doppelschach* hat immer zur Folge, dass der König setzen muss. Es muss der König von g8 zurück auf h8 gesetzt werden.

3. Zug Nun kommt es zu einem wunderschönen Damenopfer, denn die Dame zieht von d5 nach g8. Schach. Wegen der Bedrohung durch den weißen Springer kann der schwarze König die Dame nicht schlagen. Das muss der Turm übernehmen. Der schwarze Turm schlägt von f8 die Dame auf g8.

4. Zug: Der Springer zieht von h6 nach f7. Matt! Der schwarze König ist durch seine eigenen Figuren vollständig eingemauert und kann nicht ausweichen und keine schwarze Figur kann den schachbietenden Springer schlagen. Es liegt ein *erstickendes Matt* vor. Diese Art des Matt wurde im vergangenen Jahr in der Oberstufengruppen der Schach-AG angesprochen. Es ergibt sich folgendes dramatische Schlussbild:

